

School of Theology at Claremont



1001 1392244

Kleine Texte 54



The Library
SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT

WEST FOOTHILL AT COLLEGE AVENUE
CLAREMONT, CALIFORNIA

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

54

PT
1229
L4
1929

KLEINERE GEISTLICHE GEDICHTE DES XII JAHRHUNDERTS

HERAUSGEGEBEN VON

ALBERT LEITZMANN.

ZWEITE, DURCHGESEHENE AUFLAGE



BERLIN

VERLAG VON WALTER DE GRUYTER & CO.

1929

Theology Library
SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT
California

1. KOLMARER BRUCHSTÜCKE

a. Crescentia

‘...wole bisluzzin mit iseninin slozzin: so sin wir
ginozzin uor unserin uiindin. du niwellist dirz inblandin’,
sprah daz lussame wib, ‘wir uirliesin sele unde lib’.

Do iliter dag unde naht also der zi hage uaht. er
hieze die smide sizzin, daz hus wole bisluzzin mit iseninin
slozzin. ‘nune soltu niet uirgezzin des tu mir hast gi-
heizin. ioh nahint uns agileize die hermüdin helede’.
su sprah: ‘é soltu die seleden girustin mit gitregide. ih
nirediz niet umbe uegide: des iungires ligin wir da uffe
tot, wir ni habin win unde brot’.

Do hiez er da uf furen, so drizzic gisuûrin, daz sie
in drizzic nahten mere ne mahten mit neheiner slahte
dinge uffen daz hus mohtin bringen wines unde brotes
unde anderes gûtes. ‘nu ist daz hus wol gare. hie ist
unser libnara: swie lange wir dar uffe wellen sin, wir han
brot unde win’. ‘ioh zelestu brot unde win. dir mohte
leidir sin, daz unsir got hat uirgezzin, danne umbe trinkin
older umbe ezzin. du heiz die kapillane gan, in Rome
unde in Lateran daz heiltom giwinnin, é is die lute werdin
innen. daz soltu bistiftin, ob ih mih an diu wil heftin
in einir keminatun: so leiste ih also drato, herre, dinin
willin. uon du sulin wir nidir uallin unde clagin unsir
missitat, so mag unsir werdin gut rat, unsir sunde riezin,
so mugin wir zi iungist daz ewige riche niezin’.

Do er mit der grozer krefte daz heiltom bistifte in
einir keminatun, du frowa nam ir giwete, die sluzil su
darin want. si leite der herre an der hant einin...

‘...wankes. hastu dinis dankes mih bislozin hier inne,
daz heizih unminne. du min geswiha uil gut, du irla
mih dirre not. ioh giswerih dir eide, daz ih dir niemir
leide nigitun an dinime libe: ih nigere din niemir me
zi wibe’.

Do sprah du frowa gute, daz su des niene tete deme
helede zi leide, daz su imphienge sin eide. 'nu sih dir
allinthalbin din. du hast brot unde win, ander gut girete,
scone bette giwete. swenne du beten wellist, niet langer
5 du nitwellist: dir sint die heiligin so nehe. dir niwirt
iedoch niemir so gehe, dune muzist minis liebin herrin
biten. ih nimohte dir hie uze niet langor gistritin'.

Sa bi deme worte do bisloz si die porte alle gimeine:
su lie den helt eine sizzin in der kamire. die sluzile alle
10 zisamine warf sie in eine kiste, daz nieman niwiste den
ir giwerb so spahen. sie was des ir gastes uil michil hele.

Des dagis do man sanc die misse, nieman daz niwiste,
war der herre komin was. alle clagiton si daz. du frowa
bigonde weinin, alse si daz solte meinin an ir gisuien
15 uil gut. uil hartē kelite su ir mut: we tete deme lussamen
wibe daz herze in ir libe nah ir lieben herrin. su beit
sin mit eren ane alle skande, unz in ir got sante ze lande.

Der winter nahen began. der cheiser unde sine man
si zugen zi lande. der bote fur rande, er tet iz der
20 kuniginne kunt: uf stūnt su zu der selbin stunt. do gie
su ubir hof breit, uirholne su in daz hus skreit: do rūrte
su eine porte. der helit ir antwrta: 'wen horih da zu der
ture stan?' 'wiltu noh hare uz gan?' sprah du . . .

. . . du frowe gute biwollin in deme blute. alse sie
25 d . . . do greif su dar mit der hant. su sūhte daz ki . . .
'trehtin, in deme lande da ih bin, uirlorn han . . . ist
mir giwizzin? wan habiton mih gezzin die . . . ge, daz
mih niemir mere meinsche gisehe!'

An . . . er sluc si fur den munt. 'nu la farin dine
30 zala . . . wallit hara. du solt hine widere an den grun . . .
dinin gisunt, da man dih uz uirte. iz sol dih luz . . .
uerte'.

Du frowe uirwandilote ir gitat: si stunt n . . . wat. daz
kint lag ir ane den brustin. daz blut . . . wizin windilin.
35 'nu muz ih dur not lidin alle . . . gibutist, wande du
minis herrin trut bist'.

Der . . . zu der frown: 'nu hab ih minir truwn uil
luzil . . . stu mir giwizin, daz du mir kint miniz irslagin
. . . blutig hie stast ze minir geginwrte, alse du mir
40 . . . murdit. ni habe ih dir niet gilonet, du mohtist . . .
an mir han gischonot'.

'Nu bin ih ein ellindez . . . ih den minin lib. daz

min got niewene rucht, da . . . bisuchit. von du furht
ih niewit den tot, wand . . . in disa not chomen bin in
allen gahen. wildu m . . . in daz wazzer werfen, des
ne mag mir nieman . . . welle bidenkin der heilige Crist,
der aller witi . . . sprach des herzogin trut: 'wie getar su 5
werdin . . . wol gifallin, daz su hie stat unde kallit
unde . . .'

. . . ozit.

Der herzoge sprach: 'semmir min lib, sere . . . wib,
danne mih daz kint irbarme, daz su tre . . . deme tode 10
uirhowin. biganc dih mit der fro . . . alle, du habe
dir mine schulde mitalle!'

Der . . . f hub er die hant. er slug sie mit der
fuste, daz . . . nde ir daz kindilin intsleif. mit beidin
han . . . il uaste bi deme hare. er furhte sie ziware 15
uz . . . die lute in alle batin, daz er sie lebin lieze
. . . e fuze niene stieze. er zoh sie mit deme beine . . . ne
den hohin burcgrabin zitale. 'nu habin ih . . . ih uirliesin
older nerin, des nimahtu dih niet . . .' frowa den tot
ane sah, ih weiz, su uf zi gote . . . 'pfah minin geist! 20
wande du mine schulde wole . . .' wort nidir liez, bi deme
halse er sie stiez in . . . den grunt. des mordis frowete
sih der hunt. . . . unreht ubir den herrin unde ubir
den kneht, . . . ahin, do si eine andire ane sahen, wrden
misil . . . kreftig. 25

Sa zu der selbin stunde, do man die . . . f zu deme
grunde, dannan floz du frowa zwe . . . nz an den
trittin tag. zi einime werde si gilac. . . . u dar zu gan,
obe deme wazire stan in einis al . . . 'warumbe', sprach
er, 'frowa, wiltu stan an de . . . astu zu deme lande? 30
dih mag is uil harte ir . . . it einir starkin sorgin biuangen'.
'Toh ni gitar . . .

b. Der scopf von dem lone

Suer so die zuht treit, daz er wol uernimit daz men
imo seit, vndir danne in guot kerit, daz er des bezistin 35
gihorit, vnder daz bosiste lat uarin, der wart ie heilis
giborin. wir solton allenein uarin: sone sin wir leider so
giborin. doh daz ein wib were, du uns uon erist gebere,
du truoc missilichu kint, also die afterkomin ie noh sint.
einin sun su gitruc, der sinin bruodir ersluoc: daz pluot 40

daz uon imo gienc, du erde ez ungerne imphienc. des
uerlos su ir magitheit: des han wir michil erbeit. der
sun daz erbe bistat uile dicke, daz sin uatir lat: sint sie
giliche giborin, er latez ungerno uarin.

- Doh han wir einin uorfarin, der wart uil edile giborin:
5 der habit uns uil menigu gûten bilde uore gitan, die sulin
wir uil gerne bigan. die altun é hat er uns binomin: des
sin wir alle fure komin. du was hine zu der helle giborin:
die sulin wir gerno lazen uarin. du sin nuwe lere du
ist also here, suer sie rehte bigat, daz er in demo himil-
10 riche stat ane alle sine sunda. ez ist ein edilente, ez
sint allez edilu kint, du imo folginte sint: ez sint alliz
der diue kint, die der uone gisunderot sint. so sulin wir
rehte biwarin, wie du edilin kint giuarin, daz wir daz
selbe bigan, daz wir daz erbe muozzin han.
15 Nu wil ih uch sagin, waz uns we tuot: daz tuot daz
wankile muot. des proden mennisgin muot daz wankot,
also du luft tuot, die der wint da kerit unde sie also
garwe zefûret. also werdint . . .

. . . suaz so su guotlichu mac. sueme deheine rede
20 tuo, du kumit ie bezerinthalp derzu: an daz bezire si
ez kerit, daz wirsere su allez zerfuorit. die zuo sint gi-
sunderot. ie wedire wndirot, daz du andir tut: daz ne
dunkit sie gut. die sehin wir seltin samint stan, diheine
rune samint bigan.

- 25 Einis anderin vbelin wibis muot, ih sagu rehte wie
si tuot: du sizit unde kronit, unze su ir selbir man
gihonit. du spenit anderen man: daz ist sunde gitan.
si kerit ir mut, same der bose uogil tut: den zagil er
uf wendit, sin selbis nest giscendit. daz merore mezzir
30 wil su tragin: daz nilant uch nieman widir sagin, er
netribe sies widire, er gilit dir nidire.

Sua ein frome wib kumit unde si ein bosin ginimit,
du nah eron ist gizogin, du wirt also harte bitrogin:
wande demo bosin demo ist leit allir slahte frumicheit.
35 er nilat sie niet des bigan, dihein ere ist gitan. du ist
iemir in der not, sie negesceide der dot: die sol got
irlosin in zit uon demo bosin.

- Sua ein fromman kumit unde ein guot wib ginimit,
die kerint ir mut an daz reht unde an daz gut, die
40 cristenliche lebint, unze sie den lib habint. iewedirz
dunkit gut, da daz andir gûtliche tuot: daz sint du gotis

kint, du da gisaminot sint. so du luft zirgat unde der
himil so heterliche stat, so scinint ellu gotis lieht, su
inhant wandiles niet: also stat des bidirbin mannes mût,
der io gerno guotliche tut. der niwirt niet uirwandilot
durh niheinir slahte not. des ere niemir zirgat unze 5
disu . . .

S

. . . mit imo so uaste gistat. wande nihein gût wille
der ne kumit niemir ze helle. 10

Got lech maniclichimo dri lieht, des nist wandilis niet.
ein lieht ist also gitan, daz an uns selbin han. daz ne
were uns frome niet ane du zwei lieht. daz fur er uns
uirluhin hat, da daz andir lieht ane stat. daz tritte lieht
ister tac, den nieman ane ni mac. die dienon den man. 15
fil ist des uns got gan: die maninna ioh der sunne, du
himiliske wnne, die dienont dem man. uil ist des uns
got gan: die sternin also manicfalt. got hatis alles gi-
walt. got habit selbo uf daz lieht, des in ist wandilis niet.
er ist uns ziware ein herer luhtere. 20

Die engile dienont den man. uil ist des uns got gan:
vns dienont die lufte mit der gutis kreft. vns dienot
der regin unde sne, uzir suelihimo ende ez here ge. vns
dienot der walt, uns dienot hizene unde kalt, daz wazzir
dienot dem man. uil ist des uns got gan: vns dienot 25
perc unde tal, daz niezin wir al. vns dienot der stein:
ie nist der gescopfide nihein, ez indiene alliz dem man.
uil ist des uns got gan: vns dienon uinstir unde lieht,
deist wandilis niet. vns dienot du helle, der sie uirdienon
welle. su nist nie so ueste uirtan, er muoze da herberge 30
han: wande got den sluzil hat, der in daz abgrunde gat,
vuande er ist ziware ein rehtir rihtere, vuander niemanne
uirseit daz er uirdienot heit, vuander ist meistir zi flize
ubir ellu helle wize. zuo igelichimo wec get . . .

. . . guotis bigan, er ne wellis erbeite han. do wart 35
der halbe mantil sin in himilriche guldin, den er hine
fure sante und in uil wole giwante. zu den langon her-
bergon da begonder fru zu sorgon, da wir solton alle
bistan, obe wir iet guotis habetin gitan. sueliz sin gut
treit, da er die rehtun herberge heit, vnde sin gut fuorit, 40
da er selbe hine kerit, da er iemir sol bistan, das sint
wizze gitan. da sint die rehtun herberge. diz ni heizit
niet uuan ein sorge.

Dizze heizit et gebitit, also ein man der zu ritit,
 heizit einen andirin uf stan, heizit in after wege gan.
 dizze heizit gilazzot, als einir der sinin soum fazzot vnde
 sin gut wil biwarin unde in ein ander lant wil uarin. also
 5 sulen wir lazzon, den selbin soum fazzon: vuande wir
 muozen uarin eine uart, so nie niheinu starcheru wart, daz
 wir etiwaz da han, da wir selbe sulin bistan.

Die rede die ih da han gitan, wir soltin sie uil gerne
 bigan: vnde wirt ir iedoh uil luzil gitan. vuande hie
 10 wirbet man unde wib umbe einin ziganchichin lip, der
 also sciene wirt zarstorit, some die hant umbe kerit. da
 hilf, gnadiger Crist: wie durft uns dinir krefte da ist!

Sancte Martin der gute der irwarb in dirre note, er
 irwarb in disin sorgin zu einen herbergin, da er den hal-
 15 bin mantil hine sante, da er uil wole giwante. daz andir
 teil daz er an imo truoc, daz bizechinot eben unte gnuc,
 daz er imo selbin wolte han. daz . . .

. . . hende. ez prennit ienoh din goteheit an dir . . .
 nah lonost du den man, als er diu uirnemin . . . gilonot,
 20 als er din gisconot.

Ih sag uch waz . . . daz rehte da bigant, wie der
 wise man tuot. . . guot, alser iemir sule lebin, unde
 ilit iz sa d . . . zi stete sule uerfarin. der wil die sele
 biwar . . . liche daz selbe himilliche. sin guot scinit
 25 im . . . dare. daz aftere lieht daz niscinit fōr demo . . .
 imo daz gut, daz man imo den himil uf tu . . . man
 ferseit, daz er dare gifrumit heit. da sin . . . de minne.
 da nist haz, da nist nit, da nist zo . . . ze iunc, dane
 ist zalt, da nist ze heiz, da nist . . . be an manne
 30 unde an wibe. da scinit wib un . . . de lussam sco-
 nere danne tac. wol in der da . . . re danne der sunne
 in der himiliscun wn . . . nigilih, er si arm oldir rih,
 sih selbin durhs . . . gnadon e iehin. da lonot got scone
 mit de . . . lone. da dunkit tusint iare niewan . . . git
 35 du gotis kraft frōde unde wirtsca . . . ist engile sanc
 iegeliche alsus: . s̄cs . s̄cs . s̄c . . . tin mitten gotis
 wortin. dane ist so erli . . . lieht: die bezeichnenot den
 lichamin sancte . . . sulint ir uirnemin baz: Maria
 heizit si um . . .

40 . . . gisundot han, daz wir den trost zi gote han . . .
 burgin also. in demo herin euuangelio . . . as also: ein

burc hiez Iericho. da was inne ze . . . te der roubete
unde brande. daz lut irkan . . . riche. daz forhton
algeliche. der was har . . . detin, der was des fiindes
bote. daz lut ruof . . . dare keme und in den man
beneme. du . . . der hiez Zacheus. got daz lut irhorte: 5
ich weiz . . . it uns also, in die burc zu Iericho. . . .
us der selbo Zacheus, daz da komin were ein . . .
mo nam ende allir mannegiliches unde. . . . daz er
in uil wole gilerti, daz sin wrde uil . . . e missetat. der
uil sundige man wie harto . . . dar keme unde sinu 10
wort uerneme vn . . . sundon ime bigehe.

Da was des lutis al . . . sagin wil: fon den ni-
mahter fure komin . . . uernemin, got selbin niet irsehin,
sinir sun . . . e da mite gote fuorin, daz sie lengir . . .
s alsus danne dener Zacheus. daz . . . eichenot daz, 15
da was sinir sundon . . . were. in luzilin den stundin
do ge . . . nde.

Do sah er ein boum sten: do iltir sa . . . er sih
fie, rehtir uf den boum gie. der böm . . .

. . . mir mine unde. ih uirgilte inuier ende alliz da . . . 20
wib oldir man. . . . de wizzist wole ziware, ih n . . .
mere'. got ferg. b imo da zestete alliz daz er ie . . .
tuot, der bikerde ist guot durnehtiliche: die im . . .
che. also impfaher och den man, der disin scopf . . .

c. Cantilena de conuersione Sancti Pauli

25

Du buoh sulin uns lerin, wie wir . . . mit herzin
ioh mit müte zu dem . . . wir uns sulin biwarin: wande
w . . . zin uarin von disimo libe in ei . . . iemir sulin sin.

Wir mahtin ba . . . den abint unde den morgin vmbe
den kum . . . git uns in michile not, arme unde riche 30
alle ge . . . man unde wib, wir muozin wandilon disin
lib. . . . uns gaginwart, die bihuotin unser hineuart . . .
le ist, zi gnadon sendit unsin Crist. der andir i . . .
der drowet uns also harte. herro, du gewerd . . . wande
du uns die sele hast gigebin. 35

Ez ist uil . . . du uierteil der werlte sulin wesin zu
demo o . . . demo frone tegedinge, uuie zuei teil den
guo . . . tin, uuie zuei anderu teil der ubilin die
imp . . . lon. nu sulin wir . . . in d . . . sint die uer-

tanin: die uerratint ir herrin, die . . . ze buoze des niene kamin. der ime selbin tuo . . .

D. z . . . nt ir mit flize samint imo habint du ewigin . . .
e teil ist uirdamnot. daz ne . . . e zesehinne . . . le diet, du
5 ne kumit zu der urteile niet. also . . . e, da daz dinc inne
wesin sol, da die zweifl . . . r unsire sele nah unsir gi-
wirhte, daz mugin . . . nah unsir getete: daz forhtih
arme note. so su . . . de du sele den lip hat, sie fa-
rint sa zestuont . . . e grunt.

10 So daz dinc wesin sol, so erstet daz . . . t mit sinir
kraft, imo dienot ellu sin gischaft. . . . in furhtit danne
menegilich. dane hilfit man . . . nin sundigis danne.

Heu me misero, wie . . . fro, so ih rede sol er-
gebin des ih gewrhte, sit . . . u dinir urteile zeungist.
15 des ist mih michil . . . du sint so freislih. sculdic pin-
nih, herro, widir . . . n uon einimo wibe, uon einimo
zeganchlichin . . . ppe also zergenclih. waz eron ist dir
daz, treh . . . bildotost nah dir unde du dingos
widir . . . suoche, herro, danne widir einimo sus pro . . .
20 du . . . de die du mir sceinist, trehtin, du bistiz ei . . .
niste gut, daz mir iemir wol tuot. uuande dinir . . .
nne alles des in dirre werlte ist. tu mihi mise . . . il here.

Herro, gedencke an daz wib . . . ber ir lip, du dir
leidir missefür: su gifrumi . . . alte ewe daz gibot, daz
25 su wrde gisteinot

H . . .

2. VON DER BABYLONISCHEN GEFANGENSCHAFT

. . . ten vnde gebôt vns, daz wir for besæhen, daz
wir in daz bose giuancnvsse iecht chomen, da die Israhele
inne woniten, an den sih got girochin habite. daz selbe
30 giuancnvsse daz bizeinchint giwisse, daz alle die giuangingin
svln werden, die an disem libe an b̄vzze ersterben.

Die Israhele noh doltent si manigen wewen. si heten
michel not: ez bezeinchit den chvnftigen tot. div bant
div si tr̄gin, die wile si giuangingin waren, div bezein-
35 chint daz des leiden tivuils chraft: wan der tivuil alle
die bindit, die er ân b̄vzze uindit. dannen was ditze
giuancnvsse fr̄islih, ez get vf man vnde wib. die in disem
libe mit der bosheit bel̄ibent, die m̄vzen giuancnvsse

doln: in wirt michel ere benomen, sine bechêren sih uon dem vnreht widere. vnser herre got uon himele erbilgit sih an dem ivngisten tage: diz hât vns der prophête gisagit.

Hie mit warnit vnsih vnser herre. noh bezeinchint ez 5
mêre: ez meint alle die, die mit vntriwen wonten hie vnde die bosheit ratent frv vnde spate. swenne si ân bÿzze hin farint, si mÿzzen den selben lon habin, den die Israhele habiten, do si in dem giuancnvsse woniten. wellen auer wir an der bÿzze uast bestan, so mvgi wir 10
grozzen lon han: denne so helfint vns die sibinzic tage, daz wir ze gnâden mvgin farn.

Nv haben wir gichosit uon disen tagen, die erchennit wol wib vnde man. so die sibinzic tage an gënt, so leit man ein 15
lop uil her: daz lop heizzet alleluia, daz lobit got den gi- triwen. daz lop svl wir uermîden alle die wile, so die sibinzic tage werint, uñ svln gnade an got gern vnde svln grozze devmÿt haben. ih wil iv ein ander rede sagen, waz daz tÿtit, daz die israhêliscen lvten giengen giuanguin div sibinzic 20
iar alle. daz was ein michel vrtêile, daz si div sibinzic iar mÿsen weinen uil manigen ewiclichen tach, daz in nê gnâde giscach. div bant bezeinchint vns daz, wir svln fvrhten di gotis chraft. vns bezeichent ovh die sibinzic tage, daz wir gote vnser svnde chlagen vñ svln in 25
iemmer minnen mit gvtem willen: wir svln in bi vnserm herzen habiten. der propheta, der vns daz uor sagite, er ist Hieremias ginant: also stet ez in den bÿchen gizalt. er sagit ez vmbe daz, wan ez der heilige geist vz sinem mvnde sprah: er wiste niht mêt denne ein ander man, ê der heilige geist in sinen lichinamen chom. uon div 30
habin wir ein michel teil zelobinne den richen got ze himele: so stet ez vns hart ebine hie ze disem lebine vñ ovh ze iener werlte, dar wir noh hvgin ze uarinne. hêt wir niht cristen namen, so wære vns vbel giscehen: solten wir denne svnden ze allen den stvnden, als wir uil dicke 35
han gitan, so mÿsen wir ein ureisliche bÿzze bestan, ob wir cristen niht wâren. ih sage iv, waz vns denne giscæhe: so wære bezzer, wære wir niht giborn. wir giwnnin als grozzen zorn, als die Israhele habiten, do si in dem giuancnvsse woniten. 40

Nv hât vns got daz ze minnen gitan, wir dvrfen di langen bÿzze niht bestan der sibinzic iare: daz sag ih 40
iv zware, des hat vns got erlazzen. ih sag iv wes wir gnêezzen, daz wir cristen sîn ginant: ih han ez iv reht

gizalt. div b̥vzze, div f̥vr st̥êt, ih sagiv die warheit,
 div ist senft ze d̥oln: des habin wir got ze lobinne, daz
 sint sibinzic tage zware f̥vr div sibinzic iare. haben wir
 gisvndit sere, chlagin wirz vnserm herren, chomen wir ze
 5 b̥vzze v̥n welle wir got drvmbe gr̥vzen, so werdint
 vnser svnde niemmer so grozlih, vnser herre neme si vber
 sih. ob wir si f̥vr baz uermiden, so mv̥gi wir mit gote
 wol beliben: uon div warnit vns der propheta uil rehte,
 beidiv herren vnde chnehte. er reit ez uon den Israhelen
 10 v̥n meint den langen wewin, der iemmer mêre wesen
 sol: daz in f̥vrht wib noh man, den daz giuancvnsse
 bezeichint giwisse. daz si giuanguin waren, daz bezeichent
 grozze qu̥âlê, die uil vns̥eligen scare, die ze ivngist ze helle
 mv̥zzen uarn . . .

15

3. VOM JÜNGSTEN GERICHT

. . . daz vor ovgin, wir drofdin vns seldin vrowin.
 diz kint inder mvdir het ez wize, ez mohde des dages
 irsrickin. so cumint di engle in den lvfdin gevarin
 v̥n br̥ngint ein cruce gedragin, sh̥one v̥n lvt̥dir dar
 20 nach cumit mensliche der himilshe cunic v̥n sicit zv
 gerehde in sinir mancrefde v̥n vmbe in sine heiligin,
 daz si vrtdeilin igelichiz nach sinir andaht v̥n dar nach
 ez gelebit hat. so ovgit er sine wndin an sinir sitdin, an
 sinin fuzin, an sinin handin. dann sal ein igelich ovge
 25 got vnsirin herrin showin, als in di ivdin uing̥in v̥n an
 daz cruce hingin, daz er svicide blut, daz man in bant,
 daz man in sluc. so er ovgit alle sine not, di er leit v̥n
 avch den dot, v̥n sprichit: ‚sich, menshe, waz ich durch dich
 gelidin han! sage, waz has du durch mich gedan?‘ so
 30 dut man vf di buch: do ane stet vnsir dat, si si vbil odir
 gut. danne wirt irsheinit, wer nv got mit hercin meinit.
 di hercin v̥n lib nv intreinint, wi heizze di danne weinint,
 so si vor in gesribin sehint, wi si dunt, wi si nv lebint.
 ez in ift nit so hele, ez in werde wol v̥ffinbere, ez si
 35 vbil odir gut, so man di bvch vf dut, so man di buch
 inslvzit v̥n breidit v̥n di dodin vrtdeilit, al darnach di
 buch sagint: so vrowint sich di wol gelebit hant. swer
 wil, daz danne sine shande nit insehe, der habe nv ruwe
 v̥n beiche. swes wir nv zv bihdin cumin, daz wirt danne

uirhulin: swes wir nv nit beiehin, daz sal danne alle di werlit sehin. owe der shandin vñ des leides, des gnvge lvde nit einiz danne solin lidin! dir ir svnde nv sich shamint bihdin, wi si solin srien, so got vñ di heiligin beginnint spien gein dem stanke ir vnreinekeide: danne 5 woldin si ir svndin han beiehin. so got di bvch ane gesihit vñ einis igelichin menschin lebin gelisit, so kerit er sich zv der cesiwin hant, zv den di ime gedinit hant, vñ sprichit: cumint, mine vil libin kint, zv den himilischin gnadin, di vch bereidet sint von der werlitde aneginne: 10 wande ir dadint minin willin. cumint, mine vil libin kint: ich bin vwir vadir, ir bint di ich irlosit han von der helle not. ich bin mensche vñ got: des vwir herce i hat gegerit, des werdint ir allis nv gewerit. ir bint di, durch di ich den dot leit: ich sal vch ovgin mine shonheit, ich sal 15 vch ovgin mine hershaf.' danne endit vnsir vngemach. di zv der linchin hant stant, di heizit er in daz ewige furgen: da nit in ist dan ach weinin vñ we, dan vz incumint si nimir me. so get ez an ein sheidin, so get ez an ein weinin, so srient si: herre, herre, svzir shephere! 20 war solin wir nv uil armin? laz dich vnsir not irbarmin vñ du vns etlichin rat: vns rvwit vnsir missedat.' so antwrdit vnsir herre: der rvwe ist nv zv spede. di portin sint beslozin, hi in mac niman me vz ioch in. ich in weiz, wer ir bint: ir sint des dvuilis kint. gent dar ir 25 gedinit hant, in der uinstirnisse lant von mir, mine viende.' do wirt man weininde vñ sriende. so si vile geweinint vñ gesrient zv vnsirme herrin vñ er in den rucke beginnit kerin, so srient si di gudin ane, daz si hi helfin vñ got manin, daz er ire gnade wolle han: so weinit manic wib 30 vñ man. iswer den andirin do irkennit, der reckit ime di hende vñ sprichit: hilf mir, frvnt herre! do wirt manic betdilere. so sprechint si: ja sint ir di, di ir sphephere haden vnmere dvrch uwiris libis senfdikeit. wa ist nv vwir vbbikeit? nv hat si ende genvmin. wir inmogin 35 vch nit zv helfin cumin: dar ir gedinit hant, dar gent, wande ir gesehint vns nimir me.' der frunt in si da ni so gut, in dunke it selbe wenic gnvce, ob er it gode gedinit hat. dunt alle wole, ez ist min rat. so get ez an ein sheidin, so get ez an ein weinin. so si danne von 40 ein varint, so hulint di bosin vñ carint: si windint ir . . .

4. DEUTUNG DER MESSGEBRÄUCHE

Nv mac der man als gerne eine zeware uaren zō
 den ewigen genaden, sam daz er uolge dem gesellen, der
 in uerlaitet zō der helle, der ime nimmer geseit die
 5 rehten warheit, wan daz er ime uor gelichsenot. er wil
 in leiten in den tōt, als ǒch der uogelære tōt: der machet
 uz deme rîse sinen hōt uñ recchet uil lise den chloben
 uor deme rîse mit harinen snōren, er wiruet ǒch da
 michel ungeuǒre. die ǒch gesizzent an den chloben, die
 10 werdent uil dicche betrogen: er ziuhet si hin in da uñ
 enthōbetet si iēsâ. sinen gratten er si gât, dauffe lît ein
 uberlit. same uert ez umbe die alle, die betrogen werdent
 zō der helle.

Do horte ich ǒch wîlen wol sagen, daz scol man uns
 15 niht uerdagen: man sol div mergriezzer uor div swîn
 niht giezzen. si niezzent ir niht, daz ist wâr: si behorgent
 si auer uil gar. iht mer hilfet, daz man den brideget,
 der darumbe nine tōt, wan daz er bespottet gotes wort.
 der bezeichnenot daz swin: sin lôn mōz dester boser sîn.
 20 swer da sprichet daz gōt uñ div werch nine tōt, dem
 sprichet unser herre uil ureisliche sere: er reuellet hartē
 mit sîn selbes worten. swer auer reit daz gōt uñ div
 werch dazō tōt unze an sîne iungeste stunde, der hat
 alle sine nōt ubervvnden. der hat alle sîn arbeite wol
 25 geleitet: er ist ǒch ein uil salic man, daz er iē an dise
 werlt bequam. nune mac ich uor minen sunden neheine
 gōte rede chunden, der heilic geist enware min scermare
 uñ enwolte mich behōten uon den meintaten, daz er
 mir durch sine gōte gab deumōte. in min herze war-
 30 hafte minne, daz miniv wort waren getriv uñ geware. so
 mohte ich urlob haben ze dem aller hersten man umbe
 eine rede gōt, die man uil dicche uor tōt umbe die uil
 misliche varwe, da die briistere stent garwe uor dem
 altare. wie dvrft uns des ware, daz wir daz rehte behielten
 35 umbe die uarwe, waz si bezeichent so garwe: des ist
 mir chunt ettewaz, dvrch die waren minne wil ich iv sagen
 daz. nu uerlîhe iv Christ der riche, daz ir ez uernemet
 wislichen, uñ nemet ez uaste in iuern mōt, wan div rede
 wirt uil gōt. ez trifftet an die misse ettiwaz: ir scult ez
 40 uernemen destē baz. ez ist umbe misse also gewant: si
 machete unser herre selbe, der heilant mit simme heiligen sinne
 uñ machete ǒch darinne sinen heren lichenamen unde sin

uil heilic plōt. uon div ist div misse uil gōt uñ sprichet
 ōch durch sin selbes munt: swer zō der misse chumet mit
 andachtlichen mōte, si wirt ime wol ze gōte. begriffet in
 des tages der tōt, div misse hilfet ime uzzer nōt. so
 wir uur unseren lieben herren gān, wider des hulden wir 5
 haben getan, er ist uil gewaltēc uñ uil rīche, sone sculn
 wir niht chomen hochuertedlichen: wan er ist an dem willen,
 er wil die hochuertigen alle uellen. durc unser ungezvhte
 bestet uns manec gesuhte. wellen wir durch sinen willen
 daz unreht an uns niht stillen, so wirt unser ettelicher dar 10
 geslagen, da er neheinen trost darf haben, daz er immer
 mēre gesehe sinen lieben herren. wellen wir die christenheit
 begān, so sculn wir geduldecheit uñ deumōte haben: daz hat
 uns uor gebildot der alwaltende got. wie solten wir aber si
 began? wan die ez an den bōchen sehent stān uñ uil rehte 15
 sehent, wie ez quut an dem bōche, daz uor in da līt, der
 neheiner keret daran sinen mōt, daz ime sī nuzze oder gōt.
 die uns ze hirte sint gegeben, die solten kuslichen leben. ōch
 solten wir in uolgen nach der selben chunste, daz ist war:
 wan die hirte daz sint die ewarten uñ heizzent die 20
 ewarten dauon, daz si div kint bewarten daz der tōfe
 mit mangeme gōten segene, die da zō sint gegeben mit
 den heiligen gotes worten. si uertribent uon uns den leiden
 widerwarten uñ tōfent uns mit ulizze. unser uarwe was ē
 wizze: si heizzent uns chomen lutterlīch uur den heren 25
 chunec. wir waren uon unseren sunden geborn: unser
 uīnt hat uns uerlorn. wir waren gote uil lieb: unser
 uīnt wesse unser niht. ē daz ich uil arm man so maneger
 sunden began, an den selben stunden heten si mich
 uunden. si uarten min genote urō uñ spate uñ rieten 30
 mir iē mēr uñ mere swaz so si mohten zubele. min
 hērez oleuaz, mit eittere uulten sie daz: si guzzen darin
 haz uñ nīt, daz ist daz aller wirsiste lieht. ich ensprich
 ez umbe unsech alle niht. ich bin uil dicche geuallen
 uñ sint mir wol chunde mine uerchwnden: iedoch moht 35
 ich geheilegot werden in dem salze der erde. die brie-
 stere heizzent sal terre. beginnent si der rehten ewe, so
 der briester wirt gewīhet, so ist er gote uil lieb, so wil
 er zware in haben zeimme gewinnare, sinen uil heren
 amman. wol in, der si geren chan. ein chorter wirt ime 40
 danne beuolhen: er sol sehen, daz im deheinez daruz werde
 uerstoln, uñ trage zallen stunden daz honec in dem
 munde uñ gebe in salz sōzze. so sōchent si sine uōzze.

uñ obe sich einez dicche uon den anderen gescicche,
 so habe er des lewen mót uñ mache ez uil wnderen
 göt uñ habe ez in siner höte uñ uille ez mit siner
 rōte, unze ime daz ōge einweder naz werde uon den
 5 trahenen oder uon dem blōte: so ist er sin meister göter.
 damit sol er sî alie bringen zō dem stalle. der stal
 bezeichnet die christenheit: wol in, der darinne bestet, den
 er denne niht mac bedwingen noch zō den anderen bringen.
 daz mōz er gar lazzen uarn, daz chumet nimmer in Abra-
 10 hames barn: daz hat sich so gesunderot, daz nimet der
 wolf durc nôt. die mislichen varwe seit iv niaman garwe:
 dauon wil ich ein teil sagen, ob ich es urlob habe. ez
 sint zwo uarwe wol getan, die der briester an im sol haben.
 im ist blatte geschaffen: da mit zeichent man in zeinem
 15 phaffen. div blatte heizzet chrone: die sol er behōten scone.
 chrōne ist ime niht gebare, erne sî rihtare. hat er brie-
 sterlichen mōt, so ist er rihtare göt. daz er die lappen treit,
 daz sol iv werden geseit. div lappe ist geschaffen ze manne
 dem phaffen: div bezeichnet die kuscheit, div an im sol sin
 20 der zungen in sinen munt, dannan im div göte rede wart
 chunt. wolten wir die minnen in dem herzen darinne uñ
 wolten wir si tragen uñ braitten, so mohten wir die lappen
 tragen uñ mohten ez allez an uns haben. in die chirchen
 sol er gân, zaller uorderst sol er stân. er stat zalleruorderost,
 25 er ist unser leittere uñ unser trost: wan er uns sol leitten
 uz disen arbeiten. so nimet er denne in sine hant zalrerst
 einen champ. er rihtet daz sin har: ez sol ime ligen,
 daz ist war. an daz har ist ez gezelt, da ist ein anderz
 uzerwelt: wir sculen hinder ime stan. uil wole berihtet
 30 er uns, daz ist war, mit göter devmōte uor gote dem
 göten. so heizzet er ime ein wazzer bringen: so garwet
 er sich an daz singen. als er daz wazzer enphahet uñ
 er die hende getwahet, so wisscet er si sâ uñ truchent
 sich danâch. an daz wazzer ist ez gezelt, ein anderez
 35 ist darûz erwelt. wir sculn hinder ime stân uil wol
 gedwagen, daz ist war, uzzen uñ innen, unde obe an
 uns sî decheiner slahte ubel, bediv nit uñ haz, abe uns
 wisscen wir daz. so nimet er denne in sine hant ein uil
 herlich gewant: daz heizzet ein humerale. min trohtin
 40 dâhte, waz daz ware. damite chumet ime der scate des
 heiligen geistes: uil wol bedarf er des. den leit er almitten
 ûf sînen hōbet: niht uerror ist ime erlōbet, daz er div
 ôren darinne beleit. daz sol iv werden geseit, daz be-

zeichent, daz siniv ôren nehein unreht sculen hôren noch
 siniv ôgen dar gesehen, da er decheines unrehtes biiehe.
 von div sol man den briester niht twingen ze unrehten
 dingen, uñ nemac er ez niht gemachen gôt, so kêre
 dan sinen môt. daz humerale ist uil hêre: ez bezeichent ⁵
 noch mêre. da sint ane zwene gurtele lange, da mit er
 sich hat umbeuangen. da mit chnupphet er zesamene die
 chûssce uñ die tugent: also sculen wir daz humerale tragen.
 so sliufet er danne in ein gewant, daz heizzet albe uñ
 ist lanc unde ist genennet wîz uñ ist geworeht in allen ¹⁰
 ulîz uzzen unt innan: ist dehein ubel daran getân,
 daz nesol deheine wîs da bestan. div albe bezeichent
 den heiligen gelôben. der gelôbe ist auer uil gôt, der div
 göten werc tôt. der sich tages unde nahtes ulizzet gotes
 rehtes, der ist wol gehelmet, uaste gehalsperget: der ¹⁵
 mac wol mit rehte daz uolwic durch uehten, uolwic
 gelaisten wider den swarzen meister unde mac âne
 wnden wenden her umbe, her widere kêren zô simme
 lieben herren, zô der himelisscen Ierusalêm. wie mohte
 uns immer baz gescehen? der gurtel ist also getân, der ²⁰
 sol uns alle umbe uân: der gurtel heizzet daz reht. so
 garwet sich der gotes chneht: minneten wir daz rehte, wir
 hiezzen alle gotes chnechte. div stôle ist lanc unde breit,
 div umbe sinen hals get: div bezeichent noch sante
 Peters ioch, do er dar in geweten was, do er sanc uñ ²⁵
 las. der noch da inne geweten stêt, wie saleclichen der
 uur sich get almitten in deme wege, daz er uns da mite
 zeichen gebe. nu sculn wir hôtten alle, daz wir deweder
 halp uallen. diu stôle rôt div bezeichnenôt den aller
 heristen wîn, diu wîzze daz prôt, damit wir alle werden ³⁰
 geuôrot. diu casula, div ime wole stet uñ in allen be-
 uâhet, damite wirt bezeichnenot fides, spes, caritas,
 div îe mit gote was. die drî tugende haftent zesamene
 uñ machent stâte alle des mannes göttâte, also daz
 pflaster uil gôt die steine an der mûre tôt. so nimet er ³⁵
 den hantuanon: so ist der herre wol gar. so sint eruollot
 diu heiligen gotes wort. der hantuane bezeichent die gotes
 uart, da div helle berôbet wart uñ er die sîne alle
 lôste uon der helle. er hiez si uarn zô den ewigen genaden
 uñ hiez uns nach ime komen dare. ein bilde er uns uor ⁴⁰
 trôc: da nach ware uns ze uorscenne gôt. sin hêbet neicte
 er zware uor dem heiligen altare: da mite chunt er uns die
 göte, daz got die deumôte an sich nam uñ gie, da

er daz here cruce uant. vor dem gotes tiske er danne
 chniet: siner sunden er begihet. so zelt er sîne sculde.
 er sprichet: herre, la mich haben dine hulde unde uerlich
 mir, daz ich mōzze dienen dir, daz tu an mir mōzzest
 5 haben einen armen dienstman, daz ich bote werde
 uon dem himele zō der erde uñ ouch helfare sî aller
 dirre menegî. so hat er urlôbes gegert: so ist got, der in
 gewert. ein kriel' er danne singet: die alten e er uns
 bringet. als er ze dem anderen mâle singet, die niwen
 10 ê er uns bringet. die lezzen list er danne sâ, daz euuan-
 gelium darnâch. als er daz euuangelium ane uahet, der
 mit unzuhten da stât, dem ware zeware also gōt, daz
 er nacchent uiele in eine glōt: wan daz sint gotes wort
 unde sint an uns eruollot. credo in unum er danne singet,
 15 den gelōben er uns bringet. den sol kunnen wîb unde
 man, der îe ze rechter tîfe kam, daz er in spreche, swa
 er sî, daz er da mite bewart sî. ein bilde er uns denne
 tōt, daz ware uns ze wizenne gōt, daz er mit den armen
 gechrucet stât, als die iuden unseren herren tâten. so
 20 der herre sprichet orate, sone sculn wir niht entwellen
 mer: wir suln biten starche umbe den gotes ewarten,
 umbe die misse, die er singet, daz er si uure mōzze
 bringen, daz ez gote wol gezeme uñ uns genadeclichen
 wege. so der herre alsus singet sanctus sanctus, so
 25 gewinnet er nimmer mêre so manegen helfare, daz er
 daz geturre lân, er ne mōzze selbe daz here lob aneuân.
 so helfent ime denne die heiligen engele uile gewislichen
 singen uñ daz lob uur got bringen. darnach neiget er
 uur den alter sîn hōbet: da mite chundet er uns die nôt,
 30 daz unser herre was an dem chruce tōt uñ sîn heiliger geist
 gesegenot unde gewîhet uon simmê heiligen lichenamen
 sciet. so der gotes ewarte sprichet lûte uñ harte nob'
 q° peccat, so chundet er uns alsus, wie ein centurio
 sprac uil lûte, do er die martere sach. do wrden ertpîbe
 35 umbe alle die werlt uñ brâchen die umbehangen, die
 steine zerbrâsten, div greber sich ûf taten. do erlasc div
 liehte, div sunne uñ der mâne wrden ir scîn âne. ez
 wart allez uerwandelôt durc unsers herren Christes tōt.
 ein tōch ist scone uñ breit, daz wirt ûf den alter geleit.
 40 got gesach den man, der daz gêren chan. daz ist ein
 corporale uñ bezeichnenot zeware daz uil heilige gewant,
 da man unsern herren in want, do er uon dem chruce
 wart erhaben uñ wart geleit zō dem grabe. daz man

dar ûf sezcet uñ leit, daz ist urōde aller der christenheit.
 der chelech, der dar uffē stât, der bezeichent daz gotes
 grab. div patēne bezeichent den stein, der do wart
 geleit ûf daz grab, da unser herre inne lac. in den
 chelech giuzzet er den wîn, der scol aller herest sîn. daz 5
 er daz wazzer da zō tōt, daz geurōt uns allen den mōt,
 daz got den willen habete, daz er uns zō ime ladete.
 div zwei werdent da gesegenot. daz dritte ist ein brōt,
 daz brichet er in driv. heilic sint si elliv. div zwei be-
 haltet er sâ vil wole, daz ist war. daz dritte sciuzzet er in 10
 den win: daz scol der hêre merōt sîn. daz ist auer der
 merot, des unser herre gerete, do er mit sinen iungeren mête.
 nu biten wir got den gouten, daz er uns wol behōte, uñ
 sinen geist uil heren, daz er uns mōzze leren die geist-
 lichen bîhte: wan div ist uil gōt, der si lutterlichen tōt. der 15
 sich siner sunden bechlaget uñ der niht verdaget sinen
 ewarten, so heilent si harte. ube er die bōzze geleistet, die
 ime sîn meister beuilhet, so mac er uil wole gan den gotes
 lichenamen enphahen. unde wil er des niht tōn, so kere
 dannan sinen mōt oder er mac in also enphân, alse 20
 Iudas hat getan, daz er wirt gestozzen zō Iudas genozzen.
 uor deme gotes tisce er danne stet, unze er daz sacrificium
 ûf heuet. so spricht er iesâ per omnia secula: so
 sculen alle die sprechen amen, die durc got dare chamen.
 der pater noster ist ein gebete uil gōt: so wol in, der 25
 in eruollot. der gerichet niemmer niht, des ime ze leide
 gescihet: alle sine schulde uergît er durc gotes hulde. der
 mac saleclichen leben: dem werdent ōch sine schulde uer-
 geben. zeware der des nine tōt, der hat ime selben
 geulōchot. an der misse geswiget er drîstunt: da mite 30
 tōt er uns kunt die drî tage, die unser herre lac in dem
 grabe. nach dem dritten tage erstōnt er uñ erscein sinen
 iungeren sâ in eimme gademe, da si uor den iuden
 waren bespart. do sprac der heilige Christ: ‚pax uobis, miniv
 chint‘. der briester spricht noch also: des sculn wir 35
 immer wesen uro. so sol einer dare gâhen, den gotes
 uride enphâhen unde sol under die anderen teilen die
 minne. swa er der niht uindet, der sceidet uil gewisse
 dannan an die misse. so ist uns uil wol gescehen: so
 sin wir uersōnet under ein anderen. so sculn wir da uil 40
 gezogenlichen stân, unze urone segē werde getan: so
 mugen wol urlōp han uñ urolichen dane gân, so uasten
 uñ uîren, als man uns gebivtet. unsers zehenden uñ unsers

almösenes ioch des gebetes sculen wir ulizzeclichen
 phlegen. da mite sculn wir alle chomen zō der himelisscen
 Ierusalem, zō den himelissen genâden: dar helfe uns
 got. amen.

5

5. VOM HIMMELREICH

Michil bis du herro got und lobelih harte, michil ist
 din chraft uf dere himilischen warte. din riche ist gelegen
 hohe obe allen richen, dinem gualte mach niemen enphliehen
 noh entwichen. des ne darf halt niemen wænen noh sinnen,
 10 daz dir iemen ienner hine mege entrinnen. dinere eren,
 dines wihtuomes ist niht zale uon oberist des himilis in
 daz abgrunte ze tale. uon osteret in westeret, uone mere
 ze mere lobent dih dere engile iouh dere mennischen here.
 allenthalben des umberinges sint die dih erent, sint die
 15 iz ire chint ouh gerne guotliche lerent. alle dine hantgetæte,
 alle dine geschefte sint umbeuangen mit dinere magen-
 chrefte. mit dinere zeswen ellenthaften tugende sint be-
 schirmit, sint gefirmit alter unde iugende, sint elliu dinch
 bewaret, sint gliche gesçaret, daz ire neheiniz daz andere
 20 uone geschichte nedaret. nihwan also du uber ieglichiz
 uerhenges, du daz cit, also du wil, churces unde lenges.
 du hast in gebruche dinere gualtigen hente allere dinge
 aneenge iouh den ente. ouh sint zeware unuerholen in
 dinere gesichte allere brusten gluste, allere hercen urgihte.
 25 uone diu heizzis du in chriechischen alfa et ω, so iz uns hat
 chunt getan Iohannis reuelatio, des heiligen, des tiurlichen
 euangeliste, dines sunterlichen trutes, dñe Ihū xpe. wellent
 iz ouh Walhe unde Chrieche gnote suoehen, si uindent iz
 gescriben in hebreischen buochen, daz du unzuiuilliche alles
 30 werches dinis eine bis initium unde eruollenter finis.

Selbe ne hast du aneenge noh uerwesenten ente: dannen
 ne magen dih die stete noh die wente deheine halben
 umbegeben noh umbescriben, uerrer noh naher, uz oder
 in getriben. dih minnent unde erent, furhtent unde flegent
 35 driu riche, dere du waltes unde gehaltenes, rihtes iouh
 phlihtes ungliche, dei du cechest unde antreites, enges
 unde breites, also du wil, hohest unde nideres, gebiutes,
 ire sin luzcel oder uil, meres oder minneres si nah dinem
 willen. ane dih mach si niemen gesuiften noh gestillen.

niemen anderre chan si gerihten ñoh gecheren, gezuhtigen
 des libes oder dere sele reht geleren. daz eriste, daz
 heriste ist daz firmamentum, daz hat iemmer ane cehuote
 milia centum, dar ubere uile manich tusent dere engile,
 wider den iz eruehten nemagen die uberuengile. daz hat 5
 din wihstuom so geuestenet uon deme aneenge, deiz stæte
 hat dere ewicheite in dere tage lenge, gesliffen noh gewichen
 noh geuallen nemach, sît diu erde uone dinem gebote
 dar unter gelach, da wir uffe in unguis totliche leben, unce
 wir den geist an dere hineuerte widere geben. so uerente 10
 wir dizce leben untotlichen, ob iz dir allererist hie beginnit
 wole lichen. uone diu heizzet daz niderre terra morientium,
 daz oberere dar ingegen terra uiuentium: da bat der
 herro David daz sin teil muose sin, dare scaffe ih bi dinen
 gnadun ouh gerne daz min, wande da niemen erwidrit, 15
 ceget noh erstirbit: hie uerbiderbet sih der lib, unce er gare
 uerderbit. des geschihit, weiz ih wole, alanch da niht,
 da ewicliche schinit daz uncegancliche licht.

Da uffe ist o wi daz wunnesame himilriche: deme sint
 dei anderen zuei dere eren uile unglliche, dei ich da uore 20
 mit dere rede geruoret han, daz si ouh dir mit rehte sin
 untertan. dannen ih noh gnuoch sagen sol, obe got wil,
 wande diu sele uorderet so getan spil unde ire daz uor
 allen dingen ist suozze, daz si mit ire gote so unde sus
 lantrehten muozze. dere eren ist iz uns iouh des wesennes 25
 uerre obe: da dih gedihte erheuent mit sange iouh mit lobe,
 dine engile here canore iubilo ane unterlaz, da ist der
 bezziste, der suozziste waz, da diu salige burch tageliches
 gecimberet wirt, da du selbe inne bist chunich unde wirt.
 dar ine gent uon uier halben zuelf burgetor, da stet inne 30
 diu schone phalence hohe inbor, da umbe in glichere
 antreite zuelf turne: die sint erfullet mit lobesanges scalle
 diurno, mit den edelen steinen sint si wole gecinnit. in
 ebener mazze du hast grozze geminnit, den du zen ewen
 dar uf hast wesen geschaffet. si ne ruochent, waz der uiant 35
 uzzeralbe gechlaffet: innerhalbe habent si sicherheite grozze,
 si ne erchoment uone sinem itelen dozze. ob er ouh dare
 getorste oder mohte genæhen, ih gloube wole, daz si in aue
 uallen sæhen, die in e wilen sahen unsamfte benichen
 also die donerstrale, die me sihit gahes verblichen. wande 40
 die selben habent die burch noh in ire huote, also si sie
 do behabeten mit statigem muote, den si heten unde habent

zuo ire herren liebe: si ne lazzent dar naher geluogen die nahtdiebe.

- Diu naht dirre werlte scætewet dar in alanch niht, iht
 mere neschinete da des werltlichen tages lieht. got selbe
 5 erliuhtet die burch iouh den sal dar inne: si nebedarf
 liehtes des sunnen noh dere maninne. dere sternen hat si
 rat iouh anderre liehtuazze: uon reinem golde glenstet ein
 ieglich ire gazze. die mure sint al umbe mit golde gewieret,
 sint mit aller slaht uare gimmen wole gecieret. des sales
 10 estrih ist mit uehen steinen gestrowet: da has du herro
 die burgare wole mit gefrowet. da zuo negebristet glases
 uon saphiris: von den saligen wirt da gesehen diu schonē
 iris in dere witen umbeuerte des hohstuoles ce sicher-
 heite hinnen mere des uiantlichen wuoles, den der tiuvel
 15 unter den engilen wilē begie, do er hie beuore ingegin
 dir ce widerbruhte geuie, daz wir unter deme, der uf deme
 stuole sizcit, uone des uorhten der wuotrih angestliche
 suizcet, alles unfrides mere suln guisliche sicher sin, daz
 dar ane ist gotes gnaden ouh worden schin, daz er an
 20 sineme gerihte phleget neheinere miete, der in iseninerē
 gerte rihtet liute unde diete unde brichet si cesamene, daz
 ire got ergaz, die den unfride machent, also eines hauenæres
 uaz. dannen ist uns ouh iris in chriechisker zungen diche
 uon den alten buohmeisteren uore gesungen, deiz si geheizzen
 25 name des regenbogen, den me ofte sihit, so den himil habent
 bezogen dei tunchelen iouh dei dichen regen wolchen: daz
 alliche niht gewizzenlih ist den smahuolchen. die chunst
 lazze wir besunter den dinen wole geerten, in dinere ē
 uernunstliche den allere beste gelerten.
- 30 Ih negetar nah deme geiste erbalden me baz, cerluo-
 genne sine suntergenge bin ih leider uile laz, sumich unde
 seine geistlichiu dinch ersuochen iouh dere ih guissiz urchunde
 uinde an den buochen, so ih furhte, daz mih gahes ce dere
 unwarheite min unuorbesehener sin unguærliche uerleite.
- 35 unde so ih wæne, daz ih zuo dere warheite done, din ge-
 tougenez urteile getribet mih der uone, daz ih uerliese die
 arbeite minere anedæhte, da ih gerne minen antheiz fure dih
 bræhte. doh sage ih daz mih geleret hat min magezoge:
 uon gehilwe unde heitere wirt der regenboge, uone des
 40 sunnen wirmen iouh dere wolchene fiuhte, also des fiures
 glanst durh daz wazzer liuhte. daz dritte dar unter ist des
 himiles uarwe gluche: ih wæne, in diu erde an ietwederem
 orte zuo sich luche. da gestet dere boge uon uier furstlichen

elementis, dei uns temperent die atemzuht anime calentis
 iouh in alle wis die stæte behabent des gesundes, nah dinere
 gesezcede in die tieffe allere dinge gruntes, dar wir gelangen
 mit fiumf sinnen des libes nemagen. mit fiumuen dere sele
 waz mage wir dannen sagen, nihwan daz du herro got 5
 antreitære dere dinge, ein herlih wunter bist, suie halt uns
 dar ane gelinge. du makes uns daz dinch ce wuntere unde
 ce wunnen, ob wir sin unde rede nehieten, die wir niem-
 mer guunnen: nu has du uns hohe unde tieffe des sinnes
 gegeben. tuo dar zuo, daz wir in lenge unde in breite zieren 10
 daz leben nah dinen hulden nah unseren notdurten mit
 guote, so wirt uns geringet unde geliuteret daz gemuote,
 daz wir gedenchen, wes unsih der regenboge manet, so
 sin diu gehuct uon anderen sachen erwanet.

Wazzer unde fiur sint schinich an dem regenbogen, dei 15
 ih bildicliche in die rede han gezogen, durh daz sie bediu
 sint helflih unde heilsame: ire ietwederez ist ouh egeslih
 unde freissame, so si uon dere liute sunten bermæzzich
 sint unde si dar zuo tribent daz weter unde der heifter
 wint. wazzer unde fiur sint zuei starchiu gotes gerihte, dei 20
 dere werlte allere sint offen ce gesihte. mit deme wazzere
 ward diu werlt hie beuore gereinet, mit deme fiure here
 nah ane den die sih habent uermeinet. die do gotes
 hulde heten, gnasen in dere archa: die denne in sinen
 gnaden sint, gesigent stanche. do bestuonten nihwan aht 25
 mennicken in dere sinfluote. die rehte in aht sælden ge-
 lebent, gnesent in dere gluote. do ward diu erde uon dere
 liute unrehte gewasken: denne wirdit si uber al mit rehte
 becheret in asken. daz ergangene wizze wir, des chumftigen
 gewarte wir: deiz gnædiclih uber unsih werde, des dige wir 30
 ce dir. des louges uarwe, die wir ane dem bogen sehen,
 warnet unsih christene wir dere glouben ueriehen, daz
 wir ce dem iungisten urteile haben sorgen, deiz uns uon
 unguissere sicherheite iht si uerborgen. daz wir ienez mere
 nefurhten, tuot er uns ouh chunt: dannen heizzet irin ouh 35
 fride der chriechiske munt, wande er dinen fride uore
 zeichinit den liuten, daz wir chunnen gedenchen, weiz sule
 bediuten, daz in dine holden umbe dinen stuol sehent,
 da dir einemo got dine barmherce ueriehent, des wir
 sumeliche noh nih ne magen wizzen, wir unsih minner 40
 deme rechten haben geflizzen in dinen wunteren, herro, mit
 geistlichere trifte, so iz die lerære habent in dere heiligen
 scrifte.

Noh sa die wizzen iz ce durhslahte alanch niht, unze
 uns ce iungiste erschinet daz ewige lieht, daz den schate
 uerwisit dere nebeluinsteren naht, da unsih inne der alte
 uiant ie anefahet, unde die tunchelen blintheit dirre werlte
 5 cestoret. so diu iungiste trumbe schelle wirdit gehoret des
 sibenten erzengiles mit dere maginchrefte, daz si erwechet
 alle redeliche geschefte, die des liblichen todes unce dare
 entslaffen sint, unde eroffenet besuntere ieglichiu gotes
 chint, da beginnet me allererist sehen uzzen unde innen,
 10 wie zierliche dei gadem elliu den ce minnen mit deme
 reinen golde sint gemuset unde gesmelcet. die hie nehein not
 suæriu noh gæhiu uerhelcet, uone guotes willen rehtere werche
 uestere anedæhten, suie gnote, suie harte sie die æhtære
 aneuæhten, suie sere si ie mere gemuot diche wæren uone
 15 den uerlogenen, den ungezogenen werltminnæren, die sih
 selben gote ire schephære freidigten unde sie mit worten
 unde werchen leidigten, die den widermuoten allen man-
 liche gestent, die dere notdurftlichen gedulte niht abe ne-
 gent noh weiche entwichent dere werltlichen leidwente, o
 20 wi wie schone die innerhalbe dere murwente dere saligen
 heimote barm in sih enphahet! wie liebliche sih got in
 unde sie ime næhet! welhe semfte mit dere meisten zumfte
 da guinnent, die hie durh got die uiante tragent unde
 minnent! die in ime liebent die friunte ane lasteres meile,
 25 die bechoment ime selben da besuntere in erbes teile:
 wande du herro die heren martirare uor allen minnis, so
 du noh got in allen offene richesen beginnis.

Uf deri burchmuren ist allez ane dere engile huote,
 die uns bi dinen gnaden sint greht ce alleme guote. da
 30 du mit besezcet has alle umbe dere cinnen cile, die nege-
 suigent ouh dines lobes neheine wile: dine ere, din lob
 singent si ce allen stunden. uone grozzeme wihstuome has
 du iz allez erfunden, daz diu burch guorht ist uon leben-
 tigen steinen, da sih die muoden an die linebergen suln
 35 leinen, die gahes ie mitent uon deme ellente entrinnen:
 ih weiz, si gotes gnaden da semfte unde ruowe guinnent.
 da die uernozzenen suln in dere ewicheite widerwohsen, da
 ne stozzent sie die egesliche gehurnte helleohsen. die be-
 chlibent, werdent da milticliche gelabet, die hungerigen, die
 40 durstigen werdent da gehabet in dineme hus stæticliche ce
 uollere wirtscefte, herro Christ chunich, mit din selbes wert-
 schefte: wande du in da guotliche selbe wil dienen, da
 neuersmahet, herro, dir lob, den anderen niemen. da sint

die herren iouh die armen alle gliche: da teilit unsere ieg-
licheme sine gebe got der riche, also er die mazze an unseren
guirhten weiz. da newirdit uerbiderbet daz scâf noh diu
geiz, ce deme dienste ne wirdit erslagen stier noh boch,
an daz fiur neleget me neweder bloh noh stoch. erwirnen 5
nebedarf me ire dare gezogen oder gefuoret: hizce noh
frost noh dehein ungemah sie neruoret, die mit guoten
werchen unde willen dare gelentent. uone diu ist iz in heil-
lih, die iht fure gesentent: si uindent iz ane den seleden
allez guis unde greht. da ist miete unde lon, gnade unde 10
reht. wir ueriehen, herro, da si geistlih leben: man nebe-
darf da weuel noh warf spinnen noh weben.

Ire gewæte, die da sint, ist daz ewige licht: uone diu
nebedurften si dere badeguante alanch niht. si neuorderent
ouh uælen niht unde mantele sumeres noh winteres ze weter- 15
lichem wantele. si nelegent ze næhiste dere lih hemide
noh bruoche, umbe chursenne unde bellice habent si ne-
heine ruoche. ce nihte wellent si so oder sus varwe roche,
dei bein ne bedechent in hosen noh die linsoche. wiz
noh suarzmale scuoe beduingent in die fuozze. ich wæne 20
ie dere durften deheiniu geruoze: uone diu nespulgent
si da neweder schepfen noh naen. durh ezzen nebedarf
me daz brot bachten noh baen, durh zuomuose fleisc unde
uiske sieden noh sulcen, durh trinchen haberen noh gersten
ce biere mulcen. si negerent durh den durst iemmer metes 25
noh wines oder ce wollibe morates noh trinchenes de-
heines. eiere unde chæse netuont si da gesoten noh ge-
braten: got, du maht in ane dei elliū sus wole geraten. si-
ne tuont einiz noh daz andere uf deme harste gerostet: allere
ire notdurfte werdent si mit deme heile getrostet, daz mit 30
in mere niemen ringit noh ne fihtit. ane strælære unde
bursten wirdit in daz har geslihtit. si ruowent da ane ueder-
bete, bolstære unde chusse, nehein wert hat der chozce
da also uile so diu zusse, undurft ist in lihlachen iouh dere
badelachen: si sint is alles ueruangen mit geistlichen sachen. 35
mit geistlichen dingen ist iz in allez uerwandelet: suer der
anderes iht ane wænet, der hat uerhandelet. die sele ne-
phlegent ce bade seiffen noh louge. sie ne zierent ouh
uingerlin, ringe noh bouge: nuskelin uone goldes gesmelce
noh die halssnuore nebiderbent si da deweder ce liebe 40
oder ce gefuore.

Nihne brennet der sunne die da sint uber tach, wande
er mit glanstes hizce dar gelangen nemach, noh diu mane

fluhtet dar ingegen uber naht. da ne ist uon luftes geduere
 neheinere slaht unmaht. da ne ist uone missehelle nehein
 uiantlich zuiwurf, dannen ist der ouh neheines suonæres
 durft. niemen wil noh nemach den fride da gebrechen:
 5 waz bedorften si denne uogetes oder uorsprechen? ire wesen
 ist gezechet in michelere gliherte, in semfte unde in suifte
 ist allez ire geuerte. sine arbeitent mit fuozzen noh mit
 hanten, si ne erlenchent sih nienner an den anewanten.
 wege unde brucke sint alle sleht unde sicher gemachet. alles
 10 ungemaches habent sih uercigen unde uersachet alle die
 mit dir da zen ewen stætliche suln sin. durh die, got
 herro gnædich, erbarme dih min unde gib mir, daz ih ane
 dem iungisten merde dinere gotelichen gnaden iht uerteilet
 werde noh so getanere eren, diu den dinen da geschihit,
 15 die daz ouge uore werltlichen molten hie nihne sihit, die
 daz ore des totlichen libes nihne horet, die wile iz des
 werltlichen geludemes doz betoret, diu in des mennicken
 herce ab infimis nihne stiget, halt enne obene uon gnaden
 here nider siget unde des mennicken broden sin uf ce sih
 20 ziuhet unde machet, daz er schiuhente intfliuhet elliu dei
 schedelichen oblectamenta carnis, al da nah so du, herro,
 in wercliche warnis mit des heiligen geistes trostlichere
 unctione unde in inwertes gestunges salubri compunctione,
 daz er lieben beginnet elliu, dei dere sele sint profutura,
 25 also er si ce eriste hete in dere unuerwerten natura.

Vmbe den stuol sint dei heren quatuor animalia, dei
 dine ere bridigent, din lob singent inter alia unde uore so
 uile . . . si naher schowent dine getougene, wande si uorne
 unde hinten uolliu sint dere ougene. dei in dinem lobe
 30 da unde hie sint universalia, dere wir uergezzen noh ge-
 suigen suln inter alia unde uor anderen, dei da ce himile
 gesehen sint uon den saligen ougen, dei gare erwenet sint
 in die hohe schowente uon des fleiskes glusten, dannen
 die irdischen allez ane sigent ce flusten, niht ce guinne de-
 35 heines frumen dere sele, den diu hilfe chomen solte celestis
 medele, der helfliche trost des geistes uone dem stuole,
 der uns bringet dere sunten iouh des wices urchuole, so
 dannen erhoret werdent stimme iouh donerbliche, die der
 uone uarent mit brinnenten lichten diche, daz wir bi den
 40 gotes sihtigen wunteren ce samene lesen, in welhe wis die
 sele here nah suln gnesen, so wir ettewie gedenchen, waz
 die stimme luten, waz die donerbliche, waz dei brinnenten
 licht bediuten, waz uns in uier biliden dei uier animalia

neigen, daz wir unsih gotes chresten diemuoticliche neigen,
 der so getaniu wunter tuot in himile unde in erde, daz
 ire unser ieglih hie unde da uernunstich werde ce heile
 unde ce gnaden in den himilischen choren, da wir die ge-
 bougene alle gesehen unde gehoren. da sizcent uore dir in 5
 ire erhaften sezzelen, die gedihte wegent unde helfent uns
 agezzelen, die geerten uiginti quatuor seniores, di du allez
 ane, so wir glouben, erhores gnædicliche umbe unsere ellenten
 note, daz unsih der alte widerwarte iht ertote, also wir iht
 getuon wider dinen hulden oder wir iht uersumen uon unseren 10
 sculden, des wir uon christenlichem rehte tuon solten, deiz
 uns nah unseren guirhten nihne werde uergolten, e wir iz
 uertielgen mit riuwe unde buozze, daz wir des uone dir
 guinnen willen unde muozze. so dih dinere gnaden bitent
 die zuir zuelf herren, daz uns gewerren nemege nahen 15
 noh uerren des uiantes lage in disem wadligen ellente, daz
 er uns mit unchusten die heimuart iht erwente, daz wir
 beschirmet sin unter dinere herscheft noh uon ime abe-
 geleitet werden ire gnozscheft, die si gerne here nah ce
 geburen haben wellent unde dir dar umbe ire coronas ce 20
 uren uersellent unde bietent sih dir diemuoticliche ce fuozzen,
 daz si dih mit eren lobeliche gruozen umbe unser ewigiz
 heil, daz si der mite weruent daz wir werden, also sie in dir
 spiritu feruent, grehte ce dineme dienste, ce dinere gehor-
 same, uber die so diche geladet ist diñ heiliger name. daz 25
 du unsih in deme zuiuile nihne uerlazzest, unze du die
 bechorunge suiftente gemazzest, da wir in disem ellente mit
 birn besuæret, unde uerdruches, der unser uiantliche uaret,
 den leidigen Satanat mit sinen gelouften, beschirmes aue
 durh ire gebet unsih dine getouften. 30

6. TROST IN VERZWEIFLUNG

... so verlorn, dî habent daz böser teil erc ... swer
 sihs ze rehte chan verstan, der mag ú ... ten trost han.
 swer si ze rehte wil merchen, den mach si wol gesterchen,
 daz er an gotes di ... deheinen zwîvel darf han vnd frö- 35
 lich vnz dar g ... so er den lîp gar beginnet entsetzen
 vnd in s ... gîr mit niht wil ergetzen vnd er im vaste
 wider stat vnd in frîmchlichen angat vnd in v ... hîngern

vnd friesen lat vnd er des mer den gn . . . hat, seht so
 nimt er eit ein vnd glvt vvr rich . . . herren gvt, so dvn-
 chet in, daz im si baz, denne zaller der wirtschafft, da er
 iê gesaz. der in f den benkhen slafen lat vnd im vers . . .
 5 dî richen betwât, swer den lip alsus hat, d . . . frevt vil
 lihtez dinch sinen mṽt: ein chlein . . . nimt er vvr gvt
 vnd tṽt im denne div arm . . . michel baz denne div
 riche wnne, da er e . . . svs nimt div natvre vil lihtez
 vvr gvt, der c . . . niht bezzerz tṽt. svs sṽlt ir ivch der
 10 erêre . . . rede verstan vnd sṽlt si ze michelm lîebe han:
 wan swî riche der mensche e was, îdoch so . . . in
 twingen animi uoluptas. also sprichet . . . werltlich man:
 dî werlt wolt ich gerne lan: nṽ vvrhte ich, daz ich dî
 armṽt immer mṽz . . . genemen vvr gvt, als ich ez er-
 15 liden mṽge. v . . . ez minen libe niht gezṽge, ez vvrde
 mir . . . an spise vnd an gewande. swenne ich des solte . . .
 ch den andern sihe geben, ich mōhte es nimmer . . . sen:
 von div ist als gvt, daz ich svs wese.' . . . triwen hat er
 rehte den mṽt, so dvnchet in . . . htez gvt. ein îgelîch
 20 lîp mach wol arbeit han, . . . r in sin niht wil erlan. ez
 ist dehein arbeit, div ez . . . t, niwan daz herze daz der
 wider khîrret, . . . der sele dehein gnade lat, als ez si-
 nes willen . . . t enhat. im ist als dem toren, den dvnchet
 nihtes gvt. wan daz er mit sinem cholben tṽt. der ez
 25 sinen . . . llen niht læt han, so dvnchet ez dehein dinch
 . . . l getan. des wil ich sî zesamen zelen, wande sî . . .
 des wol gelîch gesellen. so den toren sleht ein . . . so
 chêt er sich vmbe vnd siht einen andern an. . . ist ovch
 des herzen lîst: so ez selbe schṽldich ist . . . ez den scha-
 30 den selbe tṽt, dar vmbe setzet ez dî . . . an dî glvt. so
 solt ez billicher vf dem rōste stan, . . . e ez den schaden
 hat getan. swaz div sele schaden . . . daz ist gar des
 herzen rat. der tivfel rætet . . . böser dinge: er mach ir
 aber nieman betwingen. . . dis nostri culpa, cum faci-
 35 mus opera praua: . . . mṽzen vns selbe schṽldech geben,
 so wir bōs . . . wellen leben. daz ich dem herzen so
 nahen . . . sprochen han, daz han ich an schṽlde niht
 getan. . . oziv not ist mir von im kṽnt: ez sanchte
 mich . . . in den grṽnt. ez hat mir so vil ze leide getan,
 40 . . . ich immer gnṽch ze sagen han. wande do mir . . .
 geschṽf daz leben, hîet er mir do ein herze gegeben,
 daz ein lip mōte getragen, des wol . . . im immer gnade
 sagen: wande es wær tṽsent . . . genṽch, des ich æine

an minem herzen trûch. do ich erste wart geborn, do het
 min herze v̇ . . . gesworn. ṅ wesse ich des eides niht
 vnd volgete . . . als ez mir riet. ṅ læitt ez mich einen
 tîffen we . . . vnd versâtzte do pṙkke vnde stech. do
 ich wider . . . varn, mit strîchen vnd mit halscharen 5
 hêt ez . . . vmbe setzet, so ein hâs in einem netze: ṅ
 cḣ . . . ich niht v̇z gewenchen. do beġnde ich denchen:
 'e . . . mich verraten.' daz ich im i̇e gevolgit, daz rȧ
 m . . . ze spate, wande ez cḣnde an schaden niht erg . . .
 ich sach dî v̇ende bi mir stan, der chom do ein m . . . 10
 her: do satzte ich mich ze deheiner wer. si sl̇gen . . .
 verchv̇unden: deheiner ich beġnde. do ich ze verh . . .
 was versniten, i̇sa cḣnde ich wol der v̇nde site, daz
 . . . ir nimmer mohte genesen, ez . v̇s min ṫt wes . . .
 vil sere rov mich daz leben. ṅ cḣnde ich . . . dehei- 15
 nen tṙst gegeben, wande an den selben sṫnden do
 gedahte ich nach den v̇nden: 'wa. hilfet aller ârzt lîst?
 sit div v̇nde so tîf vnd verborgen ist, si ṁz vngeheilt
 bestan. . . . mir wol ze dem tode gan.' i̇doch bat ich
 alle . . . ben, swa man pflach ġṫer salben, daz ma . . . 20
 mir ein wenich streich dar an. ṅ vant . . . nie deheinen
 so ġten man, der mir ḋrch . . . gein einem hare wolt
 geben. do swant mir . . . e ṅemen wart so ġt, der
 mir tṙsten wolt den ṁt. do wart ich tṙrich vnd v̇fro.
 i̇doch chom ez also, daz . . . ein richer herre enḃt, er 25
 wolt mir . v̇zen min . . . vnd ane masen machen heil.
 do wart ich fṙlich vnde . . . ṅ wil ich iv sagen an disen
 sṫnden, welhez doch . . . dî v̇nden vnd der v̇ende hal-
 schârn, denne ich an schaden . . . ṁht enpfaren. do
 ich in miner chintheit ḋrch . . . herzen læit dem tivfel 30
 vnd der werlt war vnder . . . do ich mich do cḣnde en-
 stân, do erchande ich scḣr . . . not, daz mich daz herze
 leittet v̇f den tot. nv wolt ich dî werlt ẏsa han gelan: ṅ
 beġnde sî . . . vaste żv ir vanh mit ir manigen ṫsent
 listen, . . . ich ez v̇r baz fṙste, vnz si mich so żv ir het 35
 ge . . . daz ich mit nihte von ir cḣnde chomen. wande
 si twanch mir hende vnd v̇ze mit ir bittern ṡze . . .
 minen lip also gar. do ich ir rehte genâm wâr, s .
 gedahte ich . . . ṁse bî ir bestan, vnd wî ich sî immer
 . . . gelan. so nam ich aber in minen ṁt, ob dehein . . . 40
 ge wær so ġt. der mir ḋrch got ze helfe . æme vnd
 mich genædechlich von der werlt næme. . . . vil ich do
 gebat vnd gelas, wande ich des tivfels . . . tiraer was, so

half mir ir deheiner niht: an . . . verzagte alliv hiemelisiv
diet. n̄ wart ovch . . . so zorn, ich wande, ich wæ
zer helle geborn. . . . ê do min gebet stan, ze beider
handen liez ich ez . . . do ich michs aller minste versach
5 n̄ h̄ret . . . ch ein gl̄ke mir do geschach; do leit m̄
mir . . .

1. Kolmarer bruchstücke. handschrift im kolmarer bezirksarchiv. erster abdruck von Martin Zeitschr. f. d. alt. 40, 305 (seine ergänzungen der lücken nehmen nicht immer genügende rücksicht auf den raum); besserungen dazu von Schröder eb. 41, 92.

2. Von der babylonischen gefangenschaft. handschrift aus Mariasaal in der st. pauler stiftsbibliothek. erster abdruck von Mone Anz. f. kunde d. d. vorz. 8, 55; genauer jetzt bei Kraus Zeitschr. f. d. alt. 50, 331; besserungen von Wesle Anz. f. d. alt. 43, 164.

3. Vom jüngsten gericht. handschrift in der hamburger stadtbibliothek. erster abdruck von Lappenberg Anz. f. kunde d. d. mitt. 3, 35; genauer bei Hoffmann, Fundgr. 2, 185 und Piper, Die geistl. dicht. d. mitt. 1, 63.

4. Deutung der messgebräuche. handschrift in der münchener staatsbibliothek. erster abdruck von Pfeiffer Zeitschr. f. d. alt. 1, 270; hier nach einer neuen vergleichung Petzets; besserungen von Schröder Anz. f. d. alt. 17, 295 und Kraus, Vom rechte s. 148.

5. Vom himmelreich. handschrift aus Oberaltach in der münchener staatsbibliothek. erster abdruck von Schmeller Zeitschr. f. d. alt. 8, 145; genauer bei Meyer-Benfey, Mhd. übungsst. s. 1; besserungen von Schröder Zeitschr. f. d. alt. 58, 216 und Jellinek eb. 217. bruchstück einer zweiten handschrift in der wolfenbütteler bibliothek (15, 20—32 umfassend), abgedruckt von von Heinemann Zeitschr. f. d. alt. 32, 117.

6. Trost in verzweiflung. handschrift verschollen, früher in Memmingen. erster abdruck von Docen bei Massmann, Denkm. d. spr. u. lit. 1, 80.

Im allgemeinen ist auf die literaturangaben bei Ehrismann, Geschichte der deutschen literatur bis zum ausgang des mittelalters 2, 1 (München 1922) zu verweisen.

08734
5-12
C

PT1229 .L4 1929

Leitzman, Albert, 1867-1950, ed.
Kleinere geistliche Gedichte des XII. J

PT
1229
L4
1929

Leitzmann, Albert, 1867-1950, ed.
Kleinere geistliche Gedichte des XII. J.
hunderts. 2., durchgesehene Aufl. Berlin.
de Gruyter, 1929.
30p. 22cm. (Kleine Texte für Vorlesung
Übungen, 54)

1. Religious poetry, German. 2. German
ry--Middle High German. I. Title. II. Se

440341

CCSC

